

Herzlich Willkommen!

**Das Flughafenkonzept der Bundesregierung
und seine Auswirkungen auf die deutschen Regionalflughäfen
– insbesondere Lübeck-Blankensee –**

Herzlich Willkommen!

Samstag, 26. September 2009

Stephan von Dellingshausen

Themenübersicht

- § Die ewige Frage nach dem „Warum“: 10 Gründe für das Flughafenkonzept
- § Die deutsche Flughafenlandschaft am 05. Mai 1955
- § Die deutsche Flughafenlandschaft in 2009
- § Die Struktur des deutschen Flughafensystems
- § Zur Veranschaulichung: „Vorher und Nachher“
- § Die Verkehrslandeplätze und Flughäfen mit und ohne Zukunft
- § Die Ausbaupläne: Sinnvolles und Sinnloses
- § Konzeptzusammenfassung: Eine kritische Würdigung
- § Was bedeutet dies alles für den Flughafen Lübeck?

Die ewige Frage nach dem „Warum“: 10 Gründe für das Konzept

- § Das letzte Flughafenkonzept der Bundesregierung ist fast 10 Jahre alt.
- § Gigantische Veränderungen im Luftverkehr seit 2000.
- § Druck auf Bund und Länder durch den Masterplan der „Initiative Luftverkehr für Deutschland“ (LH, FRA, MUC, DFS und ADV, usw.) aus 2006.
- § Erweiterung des Betrachtungshorizontes auf das Jahr 2020.
- § Stärkere Rolle des Bundes, um sicher zu stellen, dass Kapazitäten bedarfsgerecht bereitgestellt werden und Fehlinvestitionen und Wettbewerbsverzerrungen vermieden werden.
- § Wahrung ökologischer und ökonomischer Belange Dritter.
- § Aufnahme von Luftfracht und LCC in das Konzept.
- § Intermodalität
- § Keine Präjudizierung der verwaltungsrechtlichen Verfahren durch das Konzept bei Planfeststellungsverfahren, aber deutlicher Hinweis auf eine sorgfältige Abwägung zwischen wirtschaftlichen und ökologischen Belangen. Einzelfallprüfung.
- § Bedarfsgerechte Entwicklung von Flughäfen mit dezentralen Funktionen und des Geschäftsreiseverkehrs.

Die deutsche Flughafenlandschaft am 05. Mai 1955

*Die Deutschlandkarte von
MixMaps.de wurde aus Copyright-
Gründen entfernt!*

*Die entsprechende Graphik finden Sie
auf der dortigen Webseite.*

Gebiet der Bundesrepublik:

- § Hamburg
- § Bremen
- § Hannover
- § Düsseldorf
- § Köln
- § Frankfurt am Main
- § Nürnberg
- § Stuttgart
- § München

Gebiet der DDR:

- § Barth
- § Schönefeld
- § Leipzig
- § Erfurt
- § Dresden

Die deutsche Flughafenlandschaft in 2009

*Die Deutschlandkarte von
MixMaps.de wurde aus Copyright-
Gründen entfernt!*

*Die entsprechende Graphik finden Sie
auf der dortigen Webseite.*

- § Frankfurt am Main
- § München
- § Hamburg
- § Bremen
- § Berlin Tegel
- § Berlin Schönefeld
- § Hannover
- § Münster
- § Leipzig
- § Düsseldorf
- § Köln
- § Erfurt
- § Dresden
- § Nürnberg
- § Saarbrücken
- § Stuttgart
- § Westerland/Sylt
- § Barth
- § Lübeck
- § Braunschweig
- § Paderborn
- § Dortmund
- § Essen
- § Kassel
- § Burbach
- § Hof
- § Mannheim
- § Rostock
- § Heringsdorf
- § Nordholz
- § Neubrandenburg
- § Parchim
- § Eberswalde
- § Cochstedt
- § Weeze
- § Altenburg
- § Hahn
- § Zweibrücken
- § Karlsruhe
- § Memmingen
- § Friedrichshafen
- § Lahr/Schwarzwald

Die Struktur des deutschen Flughafensystems

*Die Tabelle 4 des Flughafenkonzeptes
von der Bundesregierung wurde aus
Copyright-Gründen entfernt!*

*Die entsprechende Tabelle finden Sie
auf der Webseite des
Bundesverkehrsministeriums.*

Zur Veranschaulichung: „Vorher und Nachher“

*Die Deutschlandkarte von
MixMaps.de wurde aus Copyright-
Gründen entfernt!*

*Die entsprechende Graphik finden Sie
auf der dortigen Webseite.*

*Die Graphik von MixMaps.de wurde
aus Copyright-Gründen entfernt!*

*Die entsprechende Graphik finden Sie
auf der dortigen Webseite.*

Verkehrslandeplätze und Flughäfen mit und ohne Zukunft

*Die Deutschlandkarte von
MixMaps.de wurde aus Copyright-
Gründen entfernt!*

*Die entsprechende Graphik finden Sie
auf der dortigen Webseite.*

- Eberswalde
- Altenburg
- Hof
- Kassel
- Mannheim
- Zweibrücken

Zivile Mitbenutzung:

- Nordholz
- Rostock
- Neubrandenburg

Die Ausbaupläne: Sinnvolles und Sinnloses

*Die Deutschlandkarte von
MixMaps.de wurde aus Copyright-
Gründen entfernt!*

*Die entsprechende Graphik finden Sie
auf der dortigen Webseite.*

§ Lübeck-Blankensee

§ Eberswalde-Finow

§ Braunschweig

§ Münster/Osnabrück

§ Dortmund

§ Kassel-Calden

§ Frankfurt am Main

§ München

Konzeptzusammenfassung: Eine kritische Würdigung (1)

- § Entwicklung der Flughafeninfrastruktur – Aufgaben für Wirtschaft und Gesellschaft in Deutschland müssen nachhaltig gesamtwirtschaftlich effizient und betriebswirtschaftlich mittel- und langfristig rentabel erfüllt werden können
- § Länderübergreifende koordinierte Strategie zur Planung
- § Kein Bedarf für einen Neubau von Flughäfen
- § Aus-, Umbau und Konversionsprojekte nur bei nachgewiesenem Bedarf
- § Großes Interesse an bedarfsgerechter Weiterentwicklung der Flughäfen BBI, DUS, CGN, FRA, HAM, MUC und STR
- § Nachweis der zumindest mittelfristig zu erwartenden Nachfrage bei „kleinen“ Flughäfen, wenn der Genehmigungsbehörde Ausbaupläne vorgelegt werden (dazu zählt auch LBC)
- § Ausbaumaßnahmen dürfen grundsätzlich nicht zu Betriebssubventionen führen
- § Zusammen mit den Ländern eine Untersuchung von möglichen unrechtmäßigen Beihilfen bei Fehlinvestitionen durchzuführen – auch mit Hilfe europarechtlicher Instrumentarien
- § Sinnvolle Betriebszeitenregelungen

Konzeptzusammenfassung: Eine kritische Würdigung (2)

Insgesamt kann man der Bundesregierung nicht absprechen, mit dem Flughafenkonzept 2009 eine gute Arbeit abgeliefert zu haben. Das Konzept stützt sich maßgeblich, teilweise sogar wortwörtlich, auf den Masterplan der „Initiative Luftverkehr für Deutschland“ ab, so dass es nicht verwundert, wenn hier eine so umfassende Arbeit vorgelegt wird.

Die Fußangeln werden in der Umsetzung, insbesondere in der Zusammenarbeit mit den Ländern und den Ländern untereinander liegen.

Ich freue mich schon auf die heftigen Diskussionen zwischen den Ländern Hessen und Nordrhein-Westfalen wegen des Projektes Kassel-Calden. Aber dafür sind wir ein föderaler Staat mit originären Länderzuständigkeiten und der Bund kann dabei höchstens als Moderator auftreten.

Es fällt allerdings auf, dass die „Löwen“ der Luftfahrt, die alle der Initiative angehören, die kleinen Flughäfen nicht „verspeist“ haben. Ob das Taktik war, oder bessere Einsicht, bleibt abzuwarten.

Was bedeutet dies alles für den Flughafen Lübeck?

Dieses möchten wir nun gern mit Ihnen diskutieren!

Dazu ist es dem
Pro Airport Lübeck e. V.
wichtig, dass Sie zunächst Ihre Sichtweise darlegen.

Verstehen Sie das Flughafenkonzept so wie wir?

Haben Sie Vorbehalte hinsichtlich
des Ausbauvorhabens am Flughafen Lübeck?

Sind Sie davon direkt betroffen?

Gibt es Sichtweisen, die wir nicht betrachtet haben?

Vielen Dank.

Das Flughafenkonzept der Bundesregierung
und seine Auswirkungen auf die deutschen Regionalflughäfen
– insbesondere Lübeck-Blankensee –

Vielen Dank!
Haben Sie noch Fragen?

Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.pro-airport-luebeck.de